

vabia – Integration junger Menschen

Die Räume des Projektes „vabia – Integration junger Menschen“ liegen in der Spohrstr. 5 in Kassel, unweit des Lutherplatzes. Hier in einer hellen, freundlichen und fast familiären Umgebung begleitet und unterstützt ein Team von mehreren Sozialpädagogen/innen, pädagogischen Mitarbeiter/innen und Lehrer/innen Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von 15 – 27 Jahren im Rahmen des Landesprogramms „Qualifizierung und Beschäftigung junger Menschen“, kofinanziert durch das Jobcenter Landkreis Kassel. Sie werden passgenau und individuell je nach ihrer Zielsetzung gefördert z. B. im Hinblick auf:

- Vorbereitung auf den externen Erwerb des Hauptschulabschlusses in Zusammenarbeit mit dem Staatlichen Schulamt und der IGS in Kaulungen
- Berufsorientierung und Berufswegeplanung
- Vermittlung und Begleitung von Betriebspraktika in Berufsfeldern mit Perspektive und Ausprobieren persönlicher Stärken und Möglichkeiten
- Kommunikations- und Bewerbungstraining
- Vorbereitung auf Berufsschulanforderungen und Ausbildung
- Hilfe und Unterstützung bei der Suche nach einem geeigneten Ausbildungsplatz

Von den insgesamt 73 Jugendlichen und jungen Erwachsenen, die in 2017 im Projekt waren, hatten einige bereits den Hauptschulabschluss und wollten sich ausprobieren und ihre Stärken und Fähigkeiten besser kennen lernen um für sich eine Perspektive zu öffnen. Insgesamt 16 Teilnehmer/innen haben einen teilweise sehr guten Hauptschulabschluss bestanden und davon sind sieben Teilnehmer/innen in eine Ausbildung eingemündet in unterschiedliche Berufsfelder wie z.B. Elektriker, Dachdecker, KFZ-Mechaniker,



Altenpfleger. Zwei Teilnehmer/innen nahmen eine Arbeit auf. Andere sind noch auf der Suche nach der richtigen Ausbildung, erziehen Kinder oder, oder... Über 30 Teilnehmer/innen verblieben im Projekt und sind im Jahr 2018 noch dabei um z.B. den Hauptschulabschluss anzustreben oder einen Ausbildungsplatz zu finden.

RASA –

Vorbereitung auf den Erwerb des externen Realschulabschlusses

Im März bestanden alle sieben Teilnehmer/innen die Nachprüfung für den Realschulabschluss und hatten in den meisten Fällen eine gute Anschlussperspektive. Durch die Förderung der Share Value Stiftung, der Margarethe und Dieter Schmidt Stiftung, der Brigitte und Hermann-Josef Diegmüller Stiftung und der Bruns-Stiftung-Jugend konnte dieses Projekt im Herbst 2017 erneut starten.

Mobiler Sozialer Dienst Vellmar

Der MSD hatte in der Frommershäuser Str. 91 in Vellmar bereits im Vorjahr neue Räume bezogen. Die Zusammenarbeit mit dem Vermieter, der evangelischen Kirchengemeinde Frommershausen gestaltet sich höchst erfreulich, so dass auch das 30jährige Jubiläum des MSD im Sep-

tember in den Gemeinderäumen gefeiert werden konnte. Der ehemalige Vorstand des VABIA Vellmar e.V., Herr Prof. Dr. Otfried Kießler ließ die Historie und die gesellschaftspolitische Bedeutung Revue passieren, Vizelandrätin Susanne Selbert sprach ebenso ein Grußwort wie der Stadtverordnetenvorsteher der Stadt Vellmar. Viele Senior/innen und weitere Gäste waren der Einladung gefolgt.

Insgesamt 16 Frauen erbrachten hauswirtschaftliche Dienstleistungen für ältere und/oder Hilfebedürftige um sich dadurch wieder eine berufliche Perspektive zu eröffnen zum (Wieder-) Einstieg ins Berufsleben und gleichzeitig eine professionelle und gute Dienstleistung anbietet u.a. auch als Kooperationspartner der Sozialstation Vellmar im hauswirtschaftlichen Bereich.

Kontakt

Diakonisches Werk Region Kassel
Fachgebiet Beschäftigung und Qualifizierung

Michaela Ehnis
 Spohrstraße 5
 34117 Kassel
 Tel: 0561 506387-10
 Michaela.Ehnis@dw-region-kassel.de
 www.dw-region-kassel.de